

Tischvorlage

Sitzungsvorlage-Nr. 61/3037/XVI/2018

Gremium	Sitzungstermin	Behandlung
Kreisausschuss	12.12.2018	öffentlich

Tagesordnungspunkt:

Bericht über den aktuellen Sachstand und weitere Entwicklungen bei der Metropolregion Rheinland

Anfrage der Fraktionen der CDU und FDP im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss vom 30.11.2018

Mit dem als Anlage beigefügten Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 30.11.2018 wird um Bericht über den aktuellen Sachstand und die weitere Entwicklung bei der Metropolregion Rheinland gebeten. Die Fragen der Fraktionen werden seitens der Verwaltung wie folgt beantwortet:

Ausgangssituation:

Am 20.02.2017 wurde durch 35 Gründungsmitglieder der Verein „Metropolregion Rheinland“ in der Turbinenhalle der Stadtwerke Düsseldorf gegründet. Zuvor hatte der Kreisausschuss des Rhein-Kreises Neuss in seiner Sitzung am 18.01.2017 -ermächtigt durch den Beschluss des Kreistages vom 21.12.2017- den Beitrittsbeschluss zur Metropolregion Rheinland gefasst. Nach einer ersten Phase in der die Geschäftsstelle durch eine Interims-Geschäftsführung geleitet und organisatorisch und personell aufgebaut wurde, konnte zum 01. November 2017 Herr Dr. Ernst Grigat, ehemaliger Chempark-Leiter, für die Geschäftsführung gewonnen werden.

- 1. Welche Projekte und Ziele wurden seit der Gründung vor eineinhalb Jahren umgesetzt und was ist für die Zukunft geplant (Stichwort u.a auch interkommunale Zusammenarbeit)?**

Aktuelle Projekte und Veranstaltungen

„Rheinland Digital“

„Rheinland Digital“ soll ein digitales Serviceangebot werden. Dem Nutzer wird die Möglichkeit geboten, unterstützt durch fachliche Begleitung und modernste Technik

nach tiefergehenden Zusammenhängen (z. B. Forschungsschwerpunkte im Rheinland, Innovationen etc.) zu suchen. Dahinter steht das Ziel neue Netzwerke aufzuzeigen, Wissenstransfer anzuregen und Innovationskraft zu fördern. Insbesondere soll der Kontakt und Austausch von Unternehmen, Hochschul- und Forschungseinrichtungen und Investoren durch „Rheinland Digital“ angeregt werden.

Der Projektantrag zum Projekt „Rheinland Digital“ wurde fristgerecht am 28.09.2018 durch die Geschäftsführung beim TZ Jülich eingereicht. Eine erste Rückmeldung über den Projektantrag wird im Januar/Februar 2019 erwartet.

Rheinischer Kultursommer 2018

Im Jahr 2018 wurde erfolgreich das Projekt „Rheinischer Kultursommer 2018“ durchgeführt. Mit rd. 125 Kunst- und Kulturformaten und über 1.200 Einzelveranstaltungen im gesamten Rheinland war der Kultursommer 2018 erneut ein großer Erfolg und soll auch im Jahr 2019 fortgeführt werden.

Aus dem Rhein-Kreis Neuss waren in den vergangenen Jahren folgende Veranstaltungsformate im Rheinischen Kultursommer vertreten.

- Orgelsommer Neuss
- Klassiknacht im Rosengarten
- Niederrhein Musikfestival
- Festival Alte Musik Knechtsteden
- Blues on Sunday, Kulturzentrum Sinsteden
- Theatersommer Kloster Knechtsteden
- Shakespeare Festival Globe Neuss
- Märchenspiele Zons
- "Korschenbroich liest"
- Parknächte auf Schloss Dyck

Parlamentarischer Abend 2018

Am 26.09.2018 fand der „Parlamentarische Abend“ in Berlin statt. Der Verein hat hierbei die Bedeutung einer zukunftsfähigen Mobilität im Rheinland besonders betont und den Partnern und Mitgliedern eine Plattform zum Austausch untereinander mit relevanten Entscheidungsträgern geboten.

Stellungnahme der Metropolregion Rheinland zum Bundesverkehrswegeplan 2030

Mit der Stellungnahme hat die Metropolregion Rheinland ein gemeinsames Votum für die wichtigsten Verkehrsmaßnahmen abgegeben.

Messeauftritte

DLD-Messe in Tel Aviv:

Unternehmer aus dem Rheinland sind dort mit Start-ups der israelischen Hightech-Szene in Kontakt getreten.

EXPO REAL München

Am Rande der Messe fand das Rheinland-Frühstück der Metropolregion Rheinland statt. Hieran nahmen 60 Vertreterinnen und Vertreter aus den Wirtschaftsförderungen teil.

Planungen für künftige Jahre:

Neben der Fortführung der Projekte „Rheinland Digital“ und dem Rheinischen Kultursommer sind Teilnahme/Messepräsenz an folgenden Messen vorgesehen:

- ITB-Berlin (Logo-Präsenz - Teilnahme an der RheinNacht)
- MIPIM Cannes (Standteilnahme/Counter NRW.Invest-Stand)
- polis (Düsseldorf) Empfang mit den Teilnehmern der MRR
- DLD - Tel Aviv (erneute Teilnahme fraglich)
- EXPO REAL München

Weiterhin sind folgende Veranstaltungen in Vorbereitung:

- Mitgliederversammlung am 29.03.2019, 16:00 Uhr in der Stadthalle Neuss
- Parlamentarisches Frühstück, 10.07.2019 im Landtag NRW in Düsseldorf
- Parlamentarischer Abend am 24.09.2019 in der NRW Landesvertretung in Berlin
- Federführende Durchführung eines Mobilitätskongresses mit dem Thema Stadt-Umland-Anbindung

Darüber hinaus sind externe Veranstaltungen geplant:

- Präsenz des Metropolregion Rheinland e. V. auf dem China-Fest der Stadt Köln
- Standpräsenz auf dem NRW-Tag 2020
- Präsenz auf dem NRW-Fest der Landesvertretung in Berlin
- Präsenz auf dem Frühjahrsempfang der Regionen im Landtag NRW

2. Wie ist die Entwicklung der Metropolregion Rheinland im Vergleich zu anderen Metropolregionen (z. B. Ruhr) zu bewerten?

Zur Entwicklung anderer Metropolregionen liegen hier im Detail keine Erkenntnisse vor. Es muss jedoch darauf hingewiesen werden, dass der Regionalverband Ruhr (RVR), der häufig als Vergleich herangezogen wird, eine vollkommen andere Organisations- und Aufgabenstruktur aufweist. U. a. ist der RVR als Regionalplanungsbehörde auch für die Regionalplanung in der Metropole Ruhr zuständig. Diese Aufgaben werden im Bereich des Rheinlandes von den Bezirksregierungen wahrgenommen.

3. Was hat die Metropolregion bisher für den Rhein-Kreis Neuss gebracht? Inwiefern hat der Kreis von der Mitgliedschaft profitiert (Teilnahme an gemeinsamen Projekten, monetäre Vorteile durch den Zufluss von Fördergeldern, die ohne Mitgliedschaft in der Metropolregion nicht an den Kreis geflossen wären)? Wir bitten hierbei um eine Auflistung und Bewertung aller Projekte und Maßnahmen an denen der Rhein-Kreis Neuss beteiligt war und ist.

Direkte monetäre Vorteile durch den Zufluss von Fördergeldern hat die Metropolregion Rheinland bisher für den Rhein-Kreis Neuss nicht gebracht. Allerdings ist dies auch nicht vorrangiges Ziel der Metropolregion Rheinland. Lobbyarbeit für die Gesamtregion sowie die Arbeit in nationalen und internationalen Netzwerken wie IKN, Metrex, EVTZ Rhein-Alpenkorridor, sind hier nicht direkt mit monetären Erfolgen zu hinterlegen. Sie dienen vielmehr mittel- bis langfristig Fördermittel ins Rheinland zu holen und die gesamte Region zu positionieren.

4. Hat die in der Gründungsphase vielfach diskutierte Struktur, insbesondere die Größe, Heterogenität und Ausgestaltung der Mitgliederversammlung Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit und die Abstimmungsprozesse?

Die von der Verwaltung vor Gründung angestrebte schlanke Struktur mit klarer Abgrenzung ist von der Mehrheit der anderen Gründungsmitglieder nicht immer unterstützt worden. Ob dies zu den bekannten Schwierigkeiten geführt hat, wird jeder für sich bewerten müssen.

5. Gibt es aus Sicht des Rhein-Kreises Neuss Optimierungsbedarf sowie Verbesserungspotential und wenn ja wo? Wie kann der Kreis zu einer Verbesserung der Situation beitragen?

Aus Sicht des Rhein-Kreises Neuss gibt es grundsätzlich Optimierungsbedarf. Eine Satzungsänderung bei der Metropolregion Rheinland wird kurzfristig nicht erwartet. Von Seiten des Rhein-Kreises Neuss werden auch die neue Geschäftsführung und der neue Vorsitzende unterstützt werden. Das gewählte Kuratorium soll im 1. Quartal 2019 unter Vorsitz von Landrat Petrauschke erstmals zusammentreffen und kann neue Impulse für die Region geben.

6. Wie ist der aktuelle Stand bei der Findung eines neuen Geschäftsführers? Ist absehbar, ob sich durch den neuen Geschäftsführer die Schwerpunkte und die Arbeit der Metropolregion ändern werden?

Am 22.10.2018 hat der Geschäftsführer Herr Dr. Grigat gegenüber dem Vorsitzenden seine Kündigung des Arbeitsverhältnisses erklärt. Der Vertrag endet nach Auslaufen der Kündigungsfrist zum 30.04.2019. Die Suche nach einem neuen Geschäftsführer ist derzeit im Gange und noch nicht abgeschlossen. Die Frage, ob neue Schwerpunkte in der Vereinsarbeit gesetzt werden ist abhängig von der Person des neuen Vorsitzenden und des künftigen Geschäftsführers und von daher derzeit nicht zu beantworten.

Oberbürgermeisterin Reker hat eine Kandidatur für den Vorsitz zwischenzeitlich schriftlich ausgeschlossen. Die Aufgabe wird dann auf einen anderen Vertreter aus dem Regierungsbezirk Köln zulaufen.

Die Abgrenzung der Aufgaben der Geschäftsführung vom Vorsitz hat der Vorstand nicht klar genug geregelt. Der geschäftsführende Vorstand beschäftigt sich am 22.01.2019 mit Nachfolgeregelungen für die Geschäftsführung.

Die Positionen des Vorstands müssen auf der Mitgliederversammlung neu gewählt werden. Daher ist durch den geschäftsführenden Vorstand als Termin für die Mitgliederversammlung der 29.03.2019 in Neuss festgelegt worden. Entsprechende Entscheidungen auch hinsichtlich der künftigen Arbeitsstruktur können dort getroffen werden.



CDU



**Freie
Demokraten**
Rhein-Kreis
Neuss **FDP**

Fraktionen im Kreistag des Rhein-Kreises Neuss

An den
Landrat des Rhein-Kreises Neuss
Herrn Hans-Jürgen Petrauschke
Oberstraße 91
41460 Neuss

30. November 2018

Anfrage für die Sitzung des Kreisausschusses am 12. Dezember 2018

Bericht über den aktuellen Sachstand und weitere Entwicklungen bei der Metropolregion Rheinland

Sehr geehrter Herr Landrat Petrauschke,

die Kreistagsfraktionen von CDU und FDP bitten Sie, die folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Kreisausschusses am 12. Dezember 2018 zu setzen.

Anfrage

Die Kreisverwaltung wird gebeten jetzt rund eineinhalb Jahre nach der Gründung der Metropolregion Rheinland einen ausführlichen Bericht (Zwischenbilanz) über den aktuellen Stand und künftige Planungen und Entwicklungen darzulegen. Dabei soll u.a. auf folgende Punkte eingegangen werden:

- Welche Projekte und Ziele wurden seit der Gründung vor eineinhalb Jahren umgesetzt und was ist für die Zukunft geplant (Stichwort u.a. auch interkommunale Zusammenarbeit)?
- Wie ist die Entwicklung der Metropolregion Rheinland im Vergleich zu anderen Metropolregionen (z.B. Ruhr) zu bewerten?

-1-

CDU-Kreistagsfraktion ▪ Münsterplatz 13a ▪ 41460 Neuss
Telefon: 02131/718850 ▪ Telefax: 02131/7188555 ▪ E-Mail: fraktion@cdu-rheinkreisneuss.de
▪ Internet: www.cdu-rheinkreisneuss.de

FDP-Kreistagsfraktion ▪ Brauereistraße 13 ▪ 41352 Korschenbroich
Telefon: 02161/8299860 ▪ Telefax: 02161/8299861 ▪ E-Mail: info@fdp-rkn.de
▪ Internet: www.fdp-rkn.de

- Was hat die Metropolregion bisher für den Rhein-Kreis Neuss gebracht? Inwiefern hat der Kreis von der Mitgliedschaft profitiert (Teilnahme an gemeinsamen Projekten, monetäre Vorteile durch den Zufluss von Fördergeldern, die ohne Mitgliedschaft in der Metropolregion nicht an den Kreis geflossen wären)? Wir bitten hierbei um eine Auflistung und Bewertung aller Projekte und Maßnahmen, an denen der Rhein-Kreis Neuss beteiligt war und ist.
- Hat die in der Gründungsphase vielfach diskutierte Struktur, insbesondere die Größe, Heterogenität und Ausgestaltung der Mitgliederversammlung Auswirkungen auf die Handlungsfähigkeit und die Abstimmungsprozesse?
- Gibt es aus Sicht des Rhein-Kreises Neuss Optimierungbedarf sowie Verbesserungspotential und wenn ja wo? Wie kann der Kreis zu einer Verbesserung der Situation beitragen?
- Wie ist der aktuelle Stand bei der Findung eines neuen Geschäftsführers? Ist absehbar, ob sich durch den neuen Geschäftsführer die Schwerpunkte und die Arbeit der Metropolregion ändern werden?

Begründung

Der Rhein-Kreis Neuss gehört mit zu den 35 Gründungsmitgliedern der Metropolregion Rheinland, die vor rund eineinhalb Jahren am 20. Februar 2017 mit großen Erwartungen und dem Ziel gestartet ist, sich als wirtschaftlich, wissenschaftlich und kulturell bedeutender Raum im europäischen Wettbewerb stärker zu behaupten und zu positionieren. Die Gründung war verbunden mit einer längeren Diskussion der Gründungsmitglieder über die konkrete Ausgestaltung; dies gerade auch in Bezug auf die Gremien. Nach eineinhalb Jahren sind die ersten Weichen in der Metropolregion gestellt und es ist Zeit, ein ausführliches Zwischenfazit zu ziehen. Hierbei ist auch die künftige Ausrichtung und mögliche Änderungen in der Arbeit unter einem neuen Geschäftsführer von Interesse, nachdem der bisherige Geschäftsführer Ernst Grigat überraschend seinen Rückzug angekündigt hat.

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Welsink
Vorsitzender der
CDU-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss



Dirk Rosellen
Vorsitzender der
FDP-Kreistagsfraktion
im Rhein-Kreis Neuss